



universität
wien

Institut für Rechts- und
Verfassungsgeschichte



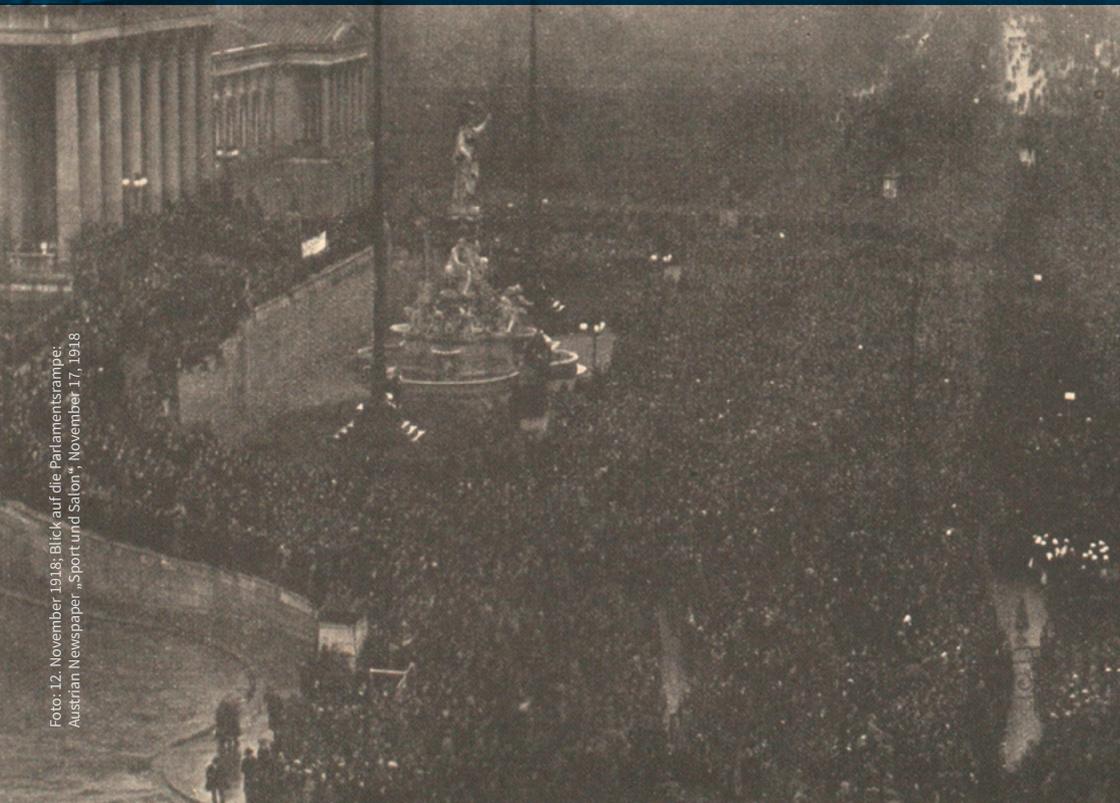
Hans Kelsen-
Institut

20
18 100 Jahre
Republik

Die Verfassungsentwicklung 1918 bis 1920 und Hans Kelsen

Montag, 19. November 2018
Juridicum Dachgeschoß

Foto: 12. November 1918; Blick auf die Parlamentsrampe;
Austrian Newspaper „Sport und Salon“, November 17, 1918



Programm

Erstes Panel

Moderator: Thomas Olechowski

9.00

Eröffnung

Heinz Fischer, Wien

9.30

Das Ende der Monarchie in rechtlicher Sicht

Ewald Wiederin, Wien

10.00

Zwischen Kontinuität und Diskontinuität – Die republikanischen Verfassungen vor dem B-VG 1920

Markus Vašek, Wien

10.30

Diskussion

10.45

Kaffeepause

Zweites Panel

Moderator: Klaus Zeleny

11.15

Probleme der (deutsch-)österreichischen Staatsgrenzen

Anna Gamper, Innsbruck

11.45

Die verfassungsrechtliche Bedeutung des Staatsvertrags von Saint Germain

Christoph Bezemek, Graz/Wien

12.15

Diskussion

12.30

Mittagsbuffett

Programm

Drittes Panel

Moderator: Clemens Jabloner

14.30

Staatsbürgerschaft und Heimatrecht in (Deutsch-)Österreich 1918-1920

Ilse Reiter-Zatloukal, Wien

15.00

Die Entstehung der Republik aus der Sicht der Länder

Sebastian Schmid, Wien

15.30

Hans Kelsens Verfassungsentwürfe

Thomas Olechowski, Wien

16.00

Diskussion

16.15

Schlusswort

Clemens Jabloner, Wien

Veranstalter:

Hans Kelsen-Institut Wien und
Forschungsstelle für Rechtsquellenerschließung der Universität Wien

Mit Unterstützung

des Beirats für das Gedenk- und Erinnerungsjahr 2018

Forschungsstelle für Rechtsquellenerschließung
Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte
Universität Wien
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien